Denn ich verſtehe ja nicht. Wie ein Idiot erſchrecke ich vor den Menſchen und fürchte mich ſeitdem. Sonſt ſo ſtädtiſch, treibt es mich ſeitdem in ſchlafende Dörfer, in unbegangene Wälder hinein, als gebe es noch eine Flucht, und als ſei die Tatſache dieſes Krieges nicht längſt ins Weglose eingetragen und brütete nicht über das verlaſſenſte Moor. Selbſt die reinen Linien der Berge ſind von ihm durchfurcht, von grauenvollem Wiſſen iſt der Mond umhaucht; keine Alm ſteht mehr in ihrer Unſchuld da. Was ihn erſt unglaubhaft erſcheinen ließ, das gemahnt jetzt alles an ihn. Auf keinen Tiſch, keine Türklinge können wir die Hand unvoreingenommen legen, wie eine bittere Hefe iſt er in unſer Brot gebacken, und ſelbſt im Traume nagt das dumpfe Wiſſen um ihn. Wie leicht dünkt mir dagegen dein Schlaf! und du ſelbſt wie bevorzugt, wie unausſprechlich vornehm, daß du dieſen Zuſammenbruch, Europas unſterbliche Blamage nicht mehr erlebteſt.

II.

November 1914.

Komm ich bitte dich! Unterhalten wir uns über die Gedankenloſigkeit der Menſchen. Weißt du noch, wie wir einmal den Fluß entlang vor deiner Wohnung auf und nieder gingen. Die Sträucher waren ſchon aufgeblüht. Wir ſprachen über Zeitungen und du ſchlugſt plötzlich mit deinem Stock auf das Pflaſter und riefeſt: „Die Menſchen ſind zu borniert! Man möchte ſich manchmal ſchämen, daß man zu ihnen gehört.“

Daß aber die Dummheit ſolche Triumphe feiern, und ihre Fanfare mit einem ſolchen Geſchmetter dreinfahren würde, nein, das glaubten wir nicht. Auch wenn wir es ſagten. — Und dennoch ſahen wir die Völker Europas gutwillig in einen Haß ausbrechen, den ſie Tags zuvor entrüſtet von ſich wieſen. Denn ach! es ſtand geſchrieben — und in der Politik wie in allem wird der Nachdenkliche gar bald zum Fataliſt — es ſtand geſchrieben, und in jedem Staate wiederholte ſich dasſelbe fürchterliche Schauſpiel, daß nicht die beſten Köpfe beſtimmen durften. So wurde Caillaux des Landes verwieſen und Poincaré iſt noch am Ruder, ſo wurde Jaurès ermordet und Iswolski iſt noch am Leben. Und ſo wurde die Intelligenz Europas von ein paar verruchten und ein paar ungeſchickten Leuten unterjocht, welche teils auf dieſen Krieg hin arbeiteten, teils ihn nicht zu verhindern verſtanden und ihn ſo gemeinſam verſchuldeten; ſie aber durften ſich ruhigen Sinnes auf die Straße begeben, von der Volkswut verſchont, welche ſchon anfing, unſchuldige Menſchen über die Grenzen zu jagen.

Und alsbald geſchah es, daß dort, wie auf einen Wink des Antichriſten hin, ſchwarze Drachenfelſen die ſonnenumwobenen Auen verſtellten und ſich als finſtere Kuliſſen entlang zogen; und daß ein kranker Wind ſich erhob und